

Alle Termine

auf einen Blick

Zertifikat Waldpädagogik

Sachsen-Anhalt



Zertifikat Waldpädagogik

Der nächste Waldpädagogik Zertifikatskurs beginnt im Oktober 2023. (Max. 18 Teilnehmende)

Die Fortbildung findet in Blöcken statt.

Grundmodul Wald 09.-12.10.2023

Grundmodul Pädagogik 13.-16.11.2023

Modul C 29.-30.01.2024

Modul B 18.-21.03.2024

Modul A 22.-26.04.2024

Modul D

Tageskurse im Zeitraum von
Mai bis September 2024

Prüfungszeitraum
September bis
November 2024

Wo?

Die Kurse finden i.d.R. im Haus des Waldes auf Schloss Hundisburg statt

(www.hausdeswaldes.sachsen-anhalt.de).

Unterkünfte sind auf Schloss Hundisburg reserviert. Bei D-Modulen sind abweichende Lehrgangsorte möglich (Wahlmöglichkeit).

Kosten

Die Kursgebühren betragen 70,00 € je Lehrgangstag ohne Unterkunft. Im Preis inbegriffen ist eine Seminarverpflegung.

Zusätzlich wird einmalig eine Prüfungsgebühr von 150,00 € fällig.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 30.06.2023

Grundmodul

forstliche und
ökologische
Grundlagen
4 Tage

Grundmodul

pädagogische und
methodische
Grundlagen
4 Tage

Modul A

forstliche und
ökologische
Kompetenzen
5 Tage

Modul B

pädagogische
und methodische
Kompetenzen
4 Tage

Modul C

rechtliche, haftungs-
rechtliche und orga-
nisorische Inhalte
2 Tage

Modul D

Wahl-
Pflichtkurse
3 Tage

Praktikum

mindestens 40 Stunden

Prüfung

1 Tag

Ihr Kontakt

Fragen und Bewerbungen richten Sie an das

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt

Haus des Waldes

Schloss 2a

39343 Hundisburg +49 3904 668757

waldpaedagogik@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

landeszentrumwald.sachsen-anhalt.de

hausdeswaldes.sachsen-anhalt.de

Der Bewerbung per E-Mail sind der Nachweis über eine abgeschlossene Ausbildung und ein Motivationsschreiben beizufügen.

www.landeszentrumwald.sachsen-anhalt.de

Zertifikat Waldpädagogik in Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT



Zertifikat Waldpädagogik

Der Wald ist ein faszinierender Bildungsraum. Wirtschaftliche, ökologische sowie kulturelle und soziale Aspekte lassen sich aufzeigen und erleben. Mit dem Leitgedanken einer Bildung für nachhaltige Entwicklung werden ganzheitliche Lernprozesse angeregt, die die Menschen dazu befähigen, zukunftsfähig zu denken und zu handeln.

Die Fortbildung „Zertifikat Waldpädagogik“ bietet die Möglichkeit, sich waldspezifische und pädagogische Kompetenzen anzueignen, die das große Potenzial der Bildungsarbeit im Wald erschließen.

Deutschlandweiter Standard

Grundlage für die Fortbildung sind Qualitätsstandards, die von den Forstverwaltungen der Länder im Jahr 2007 beschlossen wurden und fortlaufend überarbeitet werden. Das staatliche Zertifikat Waldpädagogik wird in allen Bundesländern anerkannt.

Die Förderung der Waldpädagogik ist gesetzliche Aufgabe vom Landeszentrum Wald. Mit dem „Zertifikat Waldpädagogik“ bietet es im Auftrag des Forstministeriums eine Qualifizierungsmöglichkeit für interessierte Akteure an.

Sie haben Freude an Arbeit in der Natur? Sie wollen Menschen für den Wald begeistern? Sie begleiten gerne Gruppen-Lernprozesse? Dann könnte das Zertifikat Waldpädagogik das richtige Angebot für Sie sein!

Teilnahmevoraussetzung

Der Kurs richtet sich an Forstleute, die in der Waldpädagogik tätig sind, Erzieher und Erzieherinnen sowie an Pädagogen und Pädagoginnen, die den Wald als Bildungsraum entdeckt haben und dort weiter aktiv werden wollen.

Auch Personen mit anderen beruflichen Hintergründen können zugelassen werden. Voraussetzung ist eine Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium.

Bei Lehrgangsbeginn muss ein erweitertes Führungszeugnis und der Nachweis für einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs vorliegen.

Wie ist die Fortbildung aufgebaut?

Der Zertifikats-Lehrgang ist modular aufgebaut und umfasst in Sachsen-Anhalt 22 Kurstage. Er gliedert

sich in zwei Grundmodule sowie vier Hauptmodule. Schwerpunkt bilden die waldbezogenen und die pädagogischen Inhalte sowie deren praxisnahe Umsetzung. Ein Modul befasst sich mit rechtlich-organisatorischen Fragestellungen.

Mit den Wahlpflichtkursen (D-Module) können Lehrgangsteilnehmer eigene Schwerpunkte setzen. Bestandteil der Fortbildung ist ein mindestens 40 stündiges Praktikum in einer waldpädagogischen Einrichtung.

Zertifikatsprüfung

Die forstlich-ökologischen Grundkenntnisse werden während des A-Moduls in einer Bestimmungsübung überprüft.

Zur Zertifikatsprüfung ist ein Veranstaltungskonzept schriftlich auszuarbeiten und mit einer Besuchergruppe praktisch durchzuführen und zu reflektieren. Für die Prüfung ist ein Tag einzukalkulieren.

